

Woran ich bei der Planung meiner Medienaktivität denken muss

Welche Technik steht mir zur Verfügung? Wo kann ich bei Bedarf Technik ausleihen bzw. günstig erwerben?

Viele Projekte können Sie ganz einfach mit dem Smartphone und/oder mit den PCs in Ihrer Einrichtung durchführen. Wenn Medienprojekte häufiger durchgeführt werden sollen, lohnt sich eventuell sogar eine einmalige Anschaffung der benötigten Technik (zum Beispiel eines Aufnahmegerätes, Tablets oder einer Kamera). Preisvergleiche finden sich unter anderem auf www.idealo.de. In vielen [Einrichtungen](#) können Sie außerdem günstig Geräte ausleihen.

Was kann ich mit den Teilnehmenden besonders gut umsetzen?

Ein Medienprojekt eignet sich gut, um die besonderen Stärken der Teilnehmenden hervorzuheben und weiter zu fördern. Einige können sehr gut mit Technik umgehen, andere können sich besonders gut ausdrücken, wieder andere können gut Geschichten erfinden, zeichnen oder Musik machen. Für alle Stärken gibt es Medienprojekte, die sich eignen. Einige Möglichkeiten lernen Sie an unserem Praxispräsenztag kennen. Für weitere Ideen und Wünsche stehen wir gerne beratend zur Verfügung.

Welche Themen und Inhalte sollen in dem Projekt umgesetzt werden?

In medienpädagogischen Projekten geht es nicht nur darum, den Umgang mit Medien zu lernen, sondern auch darum, Themen aus der Lebenswelt der Teilnehmenden aufzugreifen und mit Hilfe der Medien umzusetzen. Hier ist es wichtig, erstmal darüber zu sprechen, was die Teilnehmenden aktuell bewegt, worüber sie sich ärgern, freuen oder was sie sich wünschen. Auch der Umgang mit Medien selbst kann Thema eines Medienprodukts sein. Beispielsweise bieten sich Themen wie Datenschutz oder Konflikte im Netz an. Allerdings sollten die Themen immer mit den Teilnehmenden zusammen erarbeitet und nicht einfach vorgegeben werden.

[Hier finden sich Tipps zu konkreten Gestaltungselementen.](#)

Wie viel Zeit brauche ich?

Ein Medienprojekt kann an einem halben Tag durchgeführt werden, es kann aber auch viele Wochen dauern. Das hängt ganz davon ab, wie vielschichtig und aufwendig es angelegt ist. Eine kleine Umfrage oder ein Fotoprojekt nimmt viel weniger Zeit in Anspruch als ein Spielfilm oder ein Hörspiel mit vielen Rollen. Wichtig ist, zunächst herauszubekommen, wie viel Zeit tatsächlich zur Verfügung steht und dann eher mit kleineren, einfachen Projekten einzusteigen. Oft lernt man erst während des Projektablaufs, wie viel Arbeit in einem Medienprodukt stecken kann. Wir beraten Sie auch hier gerne individuell.

Wo/wie kann das Medienprodukt veröffentlicht werden?

Durch digitale Medien und soziale Netzwerke sind die Möglichkeiten einer Veröffentlichung von Produkten der medienpädagogischen Arbeit ungeheuer vielfältig geworden. YouTube, Facebook, Soundcloud, Instagram und Co. bieten unterschiedliche Möglichkeiten, Videos, Audios oder Fotos der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist, dass Persönlichkeitsrechte, Musikrechte, Bildrechte etc. geklärt sind. Manchmal genügt es auch, ein Medienprodukt im kleineren Rahmen (zum Beispiel auf einem Sommerfest) zu präsentieren. In jedem Fall sollte am Ende eines Projektes immer eine kleine Premiere stehen, bei der die Teilnehmenden ihr Produkt einem kleinen oder großen Publikum präsentieren können. Das ist immer ein großer Moment für alle Beteiligten.